

Gesprächssynode 2021

«Kirche unterwegs zu ihrer Identität»

Jeder persönliche und institutionelle Entwicklungsprozess löst immer wieder neu die Frage nach der eigenen Identität aus. Sich der Frage nach der Identität zu stellen, kann uns als Kantonalkirche helfen, nach innen und aussen klarer zu kommunizieren. Je besser die Frage nach unserer Identität geklärt ist, desto glaubwürdiger können wir den Dialog mit anderen Kirchen, Religionen und gesellschaftlichen Partnern führen. Die Identität unserer Kirche kann gestärkt werden, wenn a) das Gemeinsame ihrer Mitglieder und Kirchgemeinden benannt und betont und b) das Trennende diskutiert, toleriert und angenommen wird.

Aktueller Planungsstand

Die für 2020 geplante Gesprächssynode, die mit der voranstehenden Zielsetzung von der Synode beschlossen worden war, musste wegen der Corona-Pandemie auf den 23. August 2021 verschoben werden.

In diesem Frühjahr nahm die von der Synode eingesetzte Vorbereitungsgruppe ihre Arbeit wieder auf. Da die Planungssicherheit wegen der Corona-Lage für eine Durchführung in der Kartause Ittingen nicht gegeben schien, beschloss die Gruppe an ihrer Sitzung vom 29.03.2021, die Gesprächssynode in digitaler Form durchzuführen. Der Leitungsausschuss wurde mit den weiteren Vorbereitungsarbeiten betraut und durch Markus Ibig für den technischen Support ergänzt.

Obschon die Vorbereitungen für eine digitale Durchführung schon weit vorangetrieben waren, beschloss der Leitungsausschuss an seiner Sitzung vom 29.05.2021, die Gesprächssynode nun doch live durchzuführen. Die für den Juni kommunizierten und die für später in Aussicht gestellten Öffnungsschritte durch den Bundesrat erhöhten die Wahrscheinlichkeit, dass eine Gesprächssynode plan- und durchführbar ist, an der auch wirkliche Begegnungen möglich sind.

Genauere Informationen zur Art und zum Ort der Durchführung können an der Synode vom 5. Juli mitgeteilt werden.

Durchführung der Gesprächssynode

Fest steht bisher, dass die Gesprächssynode zum Thema «Kirche unterwegs zu ihrer Identität» am Montag, 23. August 2021, live stattfindet. Sie orientiert sich in ihrer Form an den guten Erfahrungen der ersten Gesprächssynode von 2017. Das Thema wird in wechselnden Gesprächsgruppen breit angegangen und im Verlauf von drei Phasen immer mehr verdichtet, so dass daraus konkrete, weiterführende Arbeitsschritte erwachsen. Für die Moderation auch dieser zweiten Gesprächssynode konnte wieder Paul Baumann gewonnen werden. Geplant ist auch, dass sich die Vorbereitungsgruppe nach der Gesprächssynode am 30.08.2021 zu einer Auswertungs- und Nachbereitungssitzung nochmals treffen wird.

Frauenfeld, 29. Mai 2021

Für den

Leitungsausschuss der Vorbereitungsgruppe für die Gesprächssynode vom 23. August 2021: Paul Baumann, Christina Aus der Au, Judith Hübscher Stettler, Stefan Keller, Hans Peter Niederhäuser und Paul Wellauer